



Pressemitteilung

Nr. 9 vom 6. Juni 2018
Seite 1 von 2

Globale Gesundheit gemeinsam gestalten – Neue Strategie der Bundesregierung zu Globaler Gesundheit wird entwickelt

Hausanschrift

Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

Postanschrift

11055 Berlin

Tel. +49 (0)30 18441-2225

Fax +49 (0)30 18441-1245

pressestelle@bmg.bund.de

www.bmg.bund.de

www.twitter.com/BMG_Bund

www.facebook.com/BMG.Bund

— Unter Federführung des Bundesministeriums für Gesundheit wird eine neue „Strategie der Bundesregierung zu Globaler Gesundheit“ entwickelt. Damit sollen insbesondere die Ziele des deutschen Engagements aktualisiert und auf neue Herausforderungen reagiert werden. Heute ist der offizielle Start zur Erarbeitung dieser Strategie.

— **Staatssekretär Lutz Stroppe:** „Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren im Bereich der globalen Gesundheit stark engagiert und damit international Verantwortung übernommen. Inzwischen haben wir eine international sehr anerkannte Führungsrolle inne. Mit einer neuen Strategie zur Globalen Gesundheit wollen wir diesen Weg weitergehen. Wir wollen einen wichtigen Beitrag zusammen mit anderen internationalen Partnern leisten, um die globalen Gesundheitsherausforderungen zu bewältigen“

Grundlage für das bisherige Engagement bildet das 2013 verabschiedete Konzept zur globalen Gesundheitspolitik, mit dem die Bundesregierung erstmals den deutschen Beitrag in diesem Themenfeld definiert hat. Seit der Verabschiedung des Konzepts hat sich die internationale gesundheitspolitische Landschaft jedoch stark verändert: Neue Verpflichtungen wie die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 aber auch Epidemien wie die Ebola-Krise in 2014 haben in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass gesundheitspolitischen Themen mehr Aufmerksamkeit bekommen.

Bei der Auftaktveranstaltung mit rund 120 Teilnehmern diskutieren Vertreter verschiedener Ressorts gemeinsam mit nicht-staatlichen Akteuren rückblickend, was Deutschland in den vergangenen Jahren in Globaler Gesundheit erreicht hat.

Die Teilnehmenden werden in Arbeitsgruppen erste Ideen zu Schwerpunkten und Zielen für die neue Strategie entwickeln. Bis Ende August 2018 haben die nicht-staatlichen Akteure die Möglichkeit, über Positionspapiere ihre Prioritäten in die Strategieentwicklung einzubringen.

In diesem Rahmen werden Koordinatoren für die einzelnen Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Think Tanks und Jugend



Nr. 9 vom 6. Juni 2018

Seite 2 von 2

benannt. Als Koordinatoren und Ansprechpersonen für die unterschiedlichen Gruppen fungieren folgende Institutionen:

- VENRO AG Gesundheit für die Zivilgesellschaft
- German Healthcare Partnership für die Wirtschaft
- Deutsche Gesellschaft für Public Health für die Wissenschaft
- Institut für Globale Gesundheit Berlin e.V. für die Think Tanks
- Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) für die Jugend

Die Verabschiedung der neuen Strategie zu Globaler Gesundheit durch das Kabinett ist für die zweite Jahreshälfte 2019 geplant.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/internationale-gesundheitspolitik/global